

Bezugsgebühr:

Wochenblatt 2 1/2 M.; 26 W. 6 M.; 3 M. 10 M.

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens, die Sonntage in Dresden und der umliegenden Umgebungen, wo der Abnehmer durch eigene Post oder Postamt abbestellen lässt, erhalten bei Nacht und Regen, bis zum Morgen, die Dresdner Nachrichten.

Telegraphische Adressen: Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Cari.

Kostenlose von Anzeigen... bis Mittags 3 Uhr... Dienstag nur 1/2 Preisen... 1 bis 3 Uhr... 3 bis 5 Uhr... 5 bis 7 Uhr... 7 bis 9 Uhr... 9 bis 11 Uhr...

Abonnement... 1 M. 11 und Nr. 2006.

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

A. Köhnscherf jr. Dresden-Friedrichstadt Vorwerkstrasse 3. Special-Fabrik für Aufzüge. Elektrischen Aufzüge mit Druckknopfsteuerung.

Nr. 361. Spiegel: Zur Trennung der Kronprinzessin. Neueste Drahtmeldungen. Hofnachrichten. Stadtverordnetenversammlung. Mittwoch, 31. Dezember 1902.

In Angelegenheiten der Frau Kronprinzessin

bringt das Wochen zur Ausgabe gelangende „Dresdner Journal“ folgende Befanntmachung:

Nachdem Sr. Königl. Hoheit der Kronprinzessin die Absicht kundgegeben haben, die mit Ihrer Hoheit Frau Gemahlin entstandene Eheverbindung auf gerichtlichem Wege zum Austrag bringen zu lassen, ist von Sr. Majestät dem Könige darauf gemäß § 12 Absatz 1 (ursprünglich Absatz 2) des Nachtrags zum Königl. Ehegesetzes vom 30. August 1879 zur Entscheidung dieser Eheverbindung ein besonderes Gericht von sieben Richtern niedergesetzt worden, das aus dem Präsidenten des Oberlandesgerichts und sechs vorwiegend mit Ehefachen beschäftigten Oberlandesgerichtsräten besteht.

Neueste Drahtmeldungen vom 30. Dezember.

Stettin. Der Kaiser hat an den Russischen Kaiser die Absicht kundgegeben, die Norddeutschen Seelabelwerke Herrn Max Guttmann folgendes Telegramm zu schicken: Mit besonderer Freude habe ich Kenntnis genommen von dem Stapellauf des ersten auf einer deutschen Werft erbauten Seelabelwerkes.

München. Antik wird mitgeteilt, dass die neue einheitliche Rechtschreibung vom 1. Januar 1903 ab bei allen Ausfertigungen und Veröffentlichungen sämtlicher Behörden im Civil- und Militärdienste Anwendung finden soll.

Frankfurt a. M. Der vor Kurzem verordnete Richter Anton Geising hat der Stadt den Betrag von 100,000 M. zur Gründung eines Heims für alleinstehende unbefähigte Mädchen vermachelt.

Budapest. Der „Reiter Mond“ meldet: Die Wiener Ausleihverhandlungen sind als abgelehnt zu betrachten. Nachdem beide Regierungen sich einig gemacht haben, dass es am liebsten sei, ein Uebereinkommen bezüglich der noch vorhandenen Streitpunkte zu erzielen, haben sie gestern die Konferenzen abgebrochen.

Paris. Dem Interieurminister des „Echo de Paris“ erzählte Girou u. A., dass der Revolutionspräsident eines amerikanischen Blattes

telegraphisch 1500 Francs für 20 Zeilen von der Hand der Kronprinzessin angeboten habe.

Madrid. Privatbefehlen melden, der Sultan von Marokko habe aus Fes ausbrechen verücht, sei aber zurückgehalten worden.

Madrid. In Malaga und Algeciras stehen 4000 Mann Infanterie und 2 Schwadronen Kavallerie zur Verfügung der Garnisonen von Ceuta und Melilla bereit.

Konstantinopel. Nach telegraphischer Mitteilung des Ministeriums für Marine wurden in der Zeit vom 12. bis 23. d. M. 43 Bojanten in verschiedenen Theilen der europäischen Türkei verhaftet.

London. „Daily Mail“ meldet aus Malta: Das Flugschiff „Duchante“ ist mit den Kriegsschiffen „Canopus“, „Victorious“ und „Diana“ nach den maroccanischen Gewässern abgegangen.

London. „Daily Telegraph“ schreibt, aus Rücksicht auf Englands vitale Interessen im Mittelmeer dürfe dieses nicht zulassen, wenn irgend eine Seemacht eine Operationsbasis an der Küste von Marokko in West-Argina errichte.

London. In dem Hause eines Tuchhändlers namens Morris Schellinger im Stadtteil St. James brach in der vergangenen Nacht Feuer aus, bei dem dessen Frau und 5 Kinder umkamen.

Cerliches und Sächsisches.

Dresden, 30. Dezember.

Das Allgemeinbefinden Sr. Majestät des Königs ist unbeeinträchtigt. Die Schilfmablenkung noch bedeutend. Arbeit und Rüste mangelhaft.

Die Gewerkschaften Sachsens zu Dresden, Leipzig, Chemnitz, Plauen und Jena haben anlässlich des Rücktritts des Herrn Ministerpräsidenten Scheinert Ratss Dr. Sobel von seiner Stellung bewilligt, um ihm für die wohlwollende Unterstützung und hilfreiche Förderung, welche er in seiner langjährigen, verdienstvollen Amtsführung dem Handwerk, Gewerbe und Kleinhandel hat angedeihen lassen, ihren Dank zum Ausdruck zu bringen.

Herr Dr. Seeliger, Professor der geschichtlichen Hilfswissenschaften und Direktor des Königl. Historischen Seminars an der Universität Leipzig, hat den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Heidelberg abgelehnt.

Zum Bürgermeister der Stadt Striegau (Schlesien) wurde Magister Otto Reuss in Dresden gewählt.

In Folge von Beschwerden über zu schnelles Vorgehen in Fällen, wo gefällte oder unrichtig bezichnete Augen hätte, welcher Van aus seinen Mitteln eintriften soll.

Kunst und Wissenschaft.

Mittheilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Im Opernhaus wird Donnerstag, den 1. Januar, Richard Wagner's „Siegfried“ in nachstehender Besetzung zur Aufführung kommen: Siegfried—Herr Wurster (zum ersten Male); Der Wanderer—Herr Geyser; Alberich—Herr Blagoff; Mime—Herr Adigier vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim (als Goll); Logner—Herr Kainz; Brunnhilde—Frau Büttich; Erda—Hr. v. Cabaanne; Stimme des Waldvogels—Frau Beckend.

Die Reihe der nachweihnachtlichen Concertveranstaltungen ersteren Genres eröffnete gestern das Tri-Streichquartett (Herrn Retz, Bauer, Epinger und Wike) mit einem Kammermusikabend.

Die Reihe der nachweihnachtlichen Concertveranstaltungen ersteren Genres eröffnete gestern das Tri-Streichquartett (Herrn Retz, Bauer, Epinger und Wike) mit einem Kammermusikabend, dem dritten der dieswintertlichen Serie.

Der Ehrenbürgerbrief der Stadt Leipzig wurde dem berühmten Physiologen und Philosophen Wilhelm Wundt überreicht.

Der „Meinische Kurier“ meldet von authentischer Seite aus Wiesbaden, der Intendant der Königl. Schauspiele in Wiesbaden, Kammerherr von Hülken, sei vom 1. Januar 1903 ab von Sr. Majestät dem Kaiser im Nebenamt interimsweise mit der unmittelbaren Aufsicht über die Hoftheater in Berlin betraut.

Der Direktor der Vereinigten Theater die Herren Simons-Main, Cava-Ling und Hoftheaterleiter Franz in engere Wahl kommen sollen.

Der Weißner Dombau.

Unter diesem Titel bringt das „Waterland“ von gut unterrichteter Seite eine Zuschrift, der hier, obwohl sie, wie übrigens auch die Zeitschrift des Weißner Dombauvereins, hauptsächlich in jüngster Stunde erscheint — die General-Versammlung seiner Mitglieder findet heute Nachmittag halb 5 Uhr in den „Drei Raben“ statt.

Rohrungsmitel nicht wider besseres Wissen, sondern nur in Unkenntnis der bei den Gerichten und Chemikern herrschenden Auffassung und Auslegung des Gesetzes verfasst werden, hat das Ministerium des Innern am 6. Dezember 1902 den Verwaltungsbehörden mitgeteilt, dass ihm kein Bedenken beizugehen, wenn bei der Beantragung von Patentschriften und Genanntem dem Inventar anzuweisen ist, erst im Fall der Beantragung vorzulegen.

Im weiteren Verlaufe der gestrigen Sitzung des Stadtverordnetenkollegiums wurde das Kollegium dem vorliegenden Bauantrag und den Urtheilen für die Bebauung des Landes südlich der Reichsbadstraße (Altstadt-Zoo) sowie der Klaren Rodung und Pflanzung des Landes zu übergeben.

Der Entwurf einer allgemeinen Arbeiter-Ordnung für die Stadt Dresden hat nach den von den vereinigten Ausschüssen dazu gefassten Beschlüssen und Vorschlägen in einigen Punkten eine Abänderung erfahren.

Die Arbeiter-Ordnung tritt am 1. April 1903 in Kraft. Der Rath hat sich das Recht vorbehalten, in das neue Reformgesetz in der Johannstadt auswärtige Schüler vor dann aufzunehmen, wenn sie sich in Dresden in Pension befinden.

Der Reichsminister des Innern hat die Ernennung einzelner Einrichtungen vom Jahre 1903 ab nötig. Kollegium schließt sich den Beschlüssen des Rathes an.

Wir wollen nicht unterlassen, wenn die Schuld an dieser geistigen Unterlassungsfähigkeit trifft. Wir wissen nur, dass die künstlerische Förderung der Domtöne von Anfang an auf das Grundsätzliche verzichtet wurde, so dass jetzt schon Stimmen lauten werden, die für eine Verlesung des Doms in seiner jetzigen Ausstattung eintreten.

Unter diesem Titel bringt das „Waterland“ von gut unterrichteter Seite eine Zuschrift, der hier, obwohl sie, wie übrigens auch die Zeitschrift des Weißner Dombauvereins, hauptsächlich in jüngster Stunde erscheint — die General-Versammlung seiner Mitglieder findet heute Nachmittag halb 5 Uhr in den „Drei Raben“ statt.

gegangen. 473 fanden Erledigung durch sofortige Beschließung...

Der Verwaltungsausschuss gab von 352 Eingängen 334 berührt. Der Wahlausschuss erledigte seine...

Am 1. Januar 1903 an werden auf hiesigem Hauptbahnhofe durchgehende Fahrkarten 1. Klasse nach Riga...

Die Rittschillingen der Nationalliberalen des Sittauer Reichstags-Wahlkreises beabsichtigen, bei der 1903 stattfindenden...

Über die einzige Frucht seines Schaffens war vorläufig die, dass man, nun auch in Weizen selbst, den Muth und den Glauben...

Vermischtes.

Ueber die bereits im geirigen Hörtentheil erwähnten Unterabteilungen bei der Nationalbank für Deutschland wird...

Der Sommersemester 1902 wurden hiesige 18 Gymnasien...

Die Vorrauer Gewerbe des Evangelischen Arbeitervereins für Dresden und Umgegend hielt am Montag Abend...

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Am 1. Januar 1903 werden in den Vorstädten Söbtau, Plauen, Cotta, Trachau und Ritten Zwangsversteigerungen...

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Die Verlobung der Tochter des hiesigen Kaufmanns Dr. H. A. G....

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Kaiser hatte Sonntag Abend mehrere der offiziell beurlaubten Vertreter der Bildhauer...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or marginal notes.

Sammetballadin, dessen Witze mit Straußeneiern in den deutschen ...
Geboren: D. M. G. Bremer, Stelm. I.; J. G. ...
Wiege Altar Grab.

Wiege Altar Grab.
Geboren: D. M. G. Bremer, Stelm. I.; J. G. ...
Rebe, Tischlermeister; E. O. Reder, Schmied; J. G. ...
Douhaufen, Musiker; E. O. Dentsche, Horner; J. G. ...

Droschkenfahrten
nach den Vororten Widten, Trachau, Hebigau, Raditz, Gotta, Löttau, Naußlig, Wölfnitz und Planen
betreffend.
I. Nach den Vorschriften der vier geliebten Droschkenordnungen ...
II. Im Interesse der Droschkenbesitzer wird jedoch Folgendes bestimmt:

Vermischtes.
Von einer „netten Sonne“ erzählen Berliner Blätter ...
Ein Ehepaar nahm mit Sorge wahr, daß das 1 1/2 Jahre alte Kind, welches immer frisch und munter gewesen war, von Tag zu Tag bleicher wurde und zu fränkelein anfang.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Nachmittag 4 Uhr unsere liebe Schwester Tante, Schwägerin und Pflegemutter
Frau verw. Assessor
Ida Aster
geb. Haftmann
plötzlich und unerwartet infolge Herzschlags sanft verschieden ist.
Um stille Theilnahme bitten
Familien Haftmann und Stade,
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.
Kleinwachwitz und Radeberg,
den 30. Dezember 1902.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. Jan. 1903, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. Jan. 1903, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause aus statt.
Königliche Polizei-Direktion,
Abteilung E.
Hohlfeld, Ober-Regierungsrath.

Inspektor-Stellung
gefucht f. 1. April 1903. Suchend. ist mit jeder landwirthschaftl. Arb. vertraut, selbstständig, ledig, 30 J. alt und im Besitz guter Zeugnisse.
Unterstreizer,
sowie 2 tücht. Schweizer auf Reichthum in vorgehen. Fr. Gurr, Rittlitz u. Vöbden, S. Schweizer-Heilensheim.

Offene Stellen.
Wirthschafter
mit Frau,
welche beide tüchtig mit Hand anlegen können. Off. u. J. S. 120
„Anwaltsamt“ Dresden.
Wer bessere Stellung sucht, der verlange die Neue Katalogenliste in Frankfurt a. M.
Bau-Ingenieur
mit etw. Kapital geg. Sicherheit, event. Vorkaufsgeld od. Kauf zur Theilnahme für
Sandsteinbruch-Geschäft
sogleich gefucht. Off. u. J. 11747 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Ein junger, tüchtiger Gastwirth mit vorzüglichen Zeugnissen sucht fortgeheudes
Gasthof, Hotel oder Restaurant
zu pachten od. zu kaufen. Gef. Off. an Herrn Florens Müller in Dresden erbeten.
Gärtnerei,
16,000 qm, schöne Lage, Borort, knaif- oder pachtweise sofort zu übernehmen. Offerten erb. unter J. V. 658 in die Exped. d. Bl.
Landwirthschaft,
12 Schff. Alles in einem Plan, gute Keller, mit sämmtl. Tobt u. leb. Invent. u. Futtervorath, für 18,500 Mk. bei 3500 Mk. Anz. zu verkaufen u. sof. zu übernehmen. Aug. Werthold, Weisig bei Babelsberg.

Stellungs-Gesuch.
Suche für 17 Jähr. Mädchen, welches 2 Jahre in der Landwirthschaft gelernt, Stellung als angehende Wirthschafterin. Gef. Off. unt. F. 52099 Exped. d. Bl.
Geldverkehr.
8-10,000 Mk.
sacht Rittergutsbesitzer auf 5 Jahre gegen Bewf. der Udenberch. Christen unt. S. E. postlagernd Dresden-N. 25.

Stellungs-Gesuch.
Suche für 17 Jähr. Mädchen, welches 2 Jahre in der Landwirthschaft gelernt, Stellung als angehende Wirthschafterin. Gef. Off. unt. F. 52099 Exped. d. Bl.
Geldverkehr.
8-10,000 Mk.
sacht Rittergutsbesitzer auf 5 Jahre gegen Bewf. der Udenberch. Christen unt. S. E. postlagernd Dresden-N. 25.

Consum-Verein „Vorwärts“
für Dresden und Umgegend.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Bilanz am 30. Juni 1902.

Activa.	Bilanz am 30. Juni 1902.	Passiva.	
Grundstücke:		Mitglieder-Anteile	264,138 31
I. Concordienstraße 26	124,490 —	Reservenfonds	127,461 —
II. Galeriesstraße 13	80,000 —	Erweiterungsfonds	117,354 86
III. Großenhainstraße	49,670 62	Zuflusssteuer	80,781 75
IV. Zwölgerstraße	398,797 —	Grundstücks-Reservenfonds	63,445 27
V. Hofenstraße	822,181 69	Hausbaufonds	26,572 61
Inventar	57,600 —	Spezialfonds:	
Rosenthiel	6,513 14	I. Grundst.	115,000 —
Bauschulden	216,636 85	II.	42,000 —
Guthaben bei der Großhandels-Gesellschaft	22,628 90	III.	39,000 —
Ges.-Kautionen	3,000 —	IV.	310,000 —
Rentgen	1,171 42	V.	712,000 —
Tüten und Packpapier	2,080 —	Creditoren	21,617 42
Forderungen	240,812 50	Cautionen	32,894 17
Baarenbestand	781,301 00	Dispositionsfonds	2,485 —
		Anleihe	296,000 —
		Personal-Unterstützungsfonds	10,000 —
		Bibliotheksfonds	56 33
		Anschaffungen	1,487 22
		Erwerb- und Verlust-Konto:	
		Vertrag d. 1. Juli 1901 6,980,14 Mk.	
		Reingewinn	488,676 50
Summa: 2,836,881 02		Summa: 2,836,881 02	

Zahl der Genossen am 1. Juli 1901 21,033
Eingetreten bis 30. Juni 1902 2,400 23,433
Ausgeschlossen: durch Tod 50
durch Uebertragung des Geschäfts-guthabens 57 107
Bestand am 30. Juni 1902 23,326
Mit Schluß des Geschäftsjahres scheiden aus:
durch Tod 85
durch Aufkündigung 1,544 1,629
Verbleiben nach Schluß des Geschäftsjahres 21,747
Die Vermehrung des Mitglieder-guthabens beträgt Mk. 33,567,85; die Vermehrung der Gesamtsumme Mk. 39,780; die Gesamtsumme aller Genossen betrug am 30. Juni 1902 Mk. 144,680.
Veröffentlicht in Gemäßheit der §§ 33 und 139 des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889.
Der Vorstand.
Emil Kaltfoss. A. Vetter. G. Petzold.

Dresdener Nachrichten.
Mittwoch, 31. Dezember 1902 - Nr. 361

Dresdener Wach- u. Schliessgesellschaft

Stupp & Cie.

Direktion: Johann Georgen-Allee Nr. 5.

Telephon Nr. 3171.

Mit dem heutigen Tage haben wir am hiesigen Platze mit Einverständnis der hohen Polizeibehörde unter der Firma:

Dresdener Wach- und Schliessgesellschaft Stupp & Cie.

eine Einrichtung geschaffen, wie solche in allen Großstädten Deutschlands seit längerer Zeit zur größten Zufriedenheit und Beruhigung der Einwohner in Wirksamkeit sind.

Wir übernehmen die nächtliche Beaufsichtigung aller Gebäude, zu deren Bewachung wir Auftrag erhalten. Ferner übernehmen wir auf Wunsch die Schließung derjenigen Häuser, zu denen uns die Schlüssel ausgehändigt werden. Diejenigen Gebäude, welche uns zur Bewachung übergeben sind, werden durch ein Schildchen an der Hausthür kenntlich gemacht. Die **Dienststunden** unserer Wachmannschaften sind:

im Winter von Abends 10 bis Morgens 6 Uhr,
im Sommer von Abends 10 bis Morgens 5 Uhr.

Sämtliche Wächter werden von unseren Kontrolbeamten mehrfach kontrolliert. Die Wächter haben sich allnächtlich 10 bis 15 Mal, je nach Größe des Reviers, davon zu überzeugen, daß jedes uns zur Bewachung anvertraute Haus ordnungsmäßig verschlossen ist.

Findet ein Wächter bei seinen Rundgängen ein uns zur Bewachung übergebenes Haus unverschlossen, so hat er dieses, wenn er im Besitze eines Schlüssels ist, sofort zu verschließen, andernfalls entweder die Thür zuzuziehen oder auf Wunsch hiervon den Abonnenten in Kenntnis zu setzen. Selbstverständlich hat der Wächter vorher das Haus daraufhin zu revidieren, ob sich nicht etwa fremde Personen eingeschlichen haben. Bei Feuergefahr sollen unsere Wachmannschaften die ersten erforderlichen Schritte thun, d. h. die Hausbewohner wecken, sowie die Feuerwehr alarmieren; ebenso haben sich die Mannschaften bei Wassernoth, bei Lebensgefahr, bei Ranzheitsfällen in den Dienst des Bürgers zu stellen und demselben innerhalb ihrer Kompetenz jede Hilfe zu gewähren, um die man sie ersucht. Trifft ein Wächter eine Person bei Ausführung einer strafbaren Handlung in einem uns zur Bewachung übergebenen Gebäude, durch welche Argerniß erregt wird, oder durch welche andere Personen gefährdet werden können, so hat er dieselbe event. gewaltfam zu entfernen und dieselbe der Polizei zu übergeben.

Beobachtet der Wächter, daß aus dem Hause eines unserer Abonnenten Möbelstücke u. s. w. herausgeschafft werden, so daß der Verdacht des Diebstahls vorliegt, so hat derselbe sofort dem betr. Hauseigentümer oder dessen Stellvertreter Meldung zu machen.

Den ohne Hausschlüssel Heimkehrenden soll der Wächter die Hausthüre öffnen; jedoch muß er die Ueberzeugung haben, daß die betr. Personen Bewohner des Hauses sind.

Den Beamten der Post und Telegraphie, sowie den Polizeibeamten haben die Wächter, wenn die Beamten in Ausübung ihres Dienstes ein Haus zu betreten haben, bereitwilligst die Hausthüre zu öffnen.

Die Reviere, in welchen die Wächter Dienst thun, sind so eingerichtet, daß Letztere in der Lage sind, ihr Observations-Gebiet stets im Auge zu behalten und somit ihren Dienst gewissenhaft zu versehen.

Sämtliche Beobachtungen und Begebenheiten während der Nachtzeit haben die Wächter zur Meldung zu bringen und werden die Meldungen von der Direktion den Abonnenten sofort übermittelt.

Es werden nur solche Wächter eingestellt, welche polizeilich legitimirt, weder beim Militär noch im Civilleben bestraft sind und ein moralisches Leben führen.

Sämtliche Beamte der Gesellschaft tragen Uniform und Mütze aus blauem Tuche und sind noch durch Schlüsselabzeichen kenntlich gemacht. Der Dienst unserer Wachmannschaften beginnt am 15. Januar 1903 (wir bitten Anmeldungen möglichst bald an uns gelangen zu lassen).

Dresdener Wach- und Schliessgesellschaft Stupp & Cie., Johann Georgen-Allee 5.

Tarif.

Wir berechnen pro Monat für das Schließen und Bewachen eines Gebäudes

a) mit einem Hauseingang	Mk. 2.00
b) mit zwei Hauseingängen	„ 3.00
c) für jeden weiteren Eingang desselben Hauses	„ 0.50

Für Bewachung von größeren Häuserkomplexen, Neubauten, Holz- und Kohlenplätzen, Villen und alleinstehenden Häusern, Fabriken, sowie besondere Bewachung von Häusern, in denen Bankgeschäfte u. s. w. betrieben werden, sind bezüglich der Preise besondere Vereinbarungen erforderlich. Wir übernehmen auch die Aufstellung von Kontroluhren zu außergewöhnlich günstigen Bedingungen.

P. S. Daß sich die Nachwach-Institute in Berlin, wie auch in anderen größeren Städten bewährt haben, möge folgende Statistik eines Berliner Nachwach-Institutes vom Jahre 1901 beweisen.

Dasselbe schreibt in seinem Jahresbericht:

„Die Wächter beteiligten sich bei der Entdeckung von Diebstählen und Einbrüchen in 57 Fällen, bei Hilfeleistungen in Unglücksfällen und Erkrankungen 85 Mal, bei Hilfeleistungen und Verhaftungen von Verhaftungen 356 Mal, bei Öffnung von Häusern auf Requisition der Polizei 4029 Mal. Bei Öffnung von Häusern, bei Ersuchen der Beamten der Reichspost 3782 Mal, Schlüsselabnahme von Personen, welche zur Führung nicht befugt waren, 309 Mal, Feuermeldungen und Hilfeleistung bei Bränden 31 Mal, Verhütung von Diebstählen der Mieter 75 Mal.“

Verantwortlicher Redakteur: **Wernin Reubner** in Dresden.

Main table containing market data for various commodities, stocks, and bonds. Columns include item names, prices, and exchange rates.

Dresdner Nachrichten.

200 Winter-Joppen von 3 Wrt. an im Einzelnen zu verkaufen Grunaerstr. 11, I.

Astrachan-Caviar. Wassily N. Schischin, Hollieferant, Dresden, Seestrasse 9.

Verfilbern, Vergolden, Aufbrönciren, Reparaturen etc. Willi Blume, Böttelmeister.

Sylvestergetränk Köchel & Sohn, Weingrosshandlung and Spirituosen-Import, Bürgertwiese 10 - Fernsprecher Amt I, 3859.

DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS ACTIEN-GESELLSCHAFT DRESDEN vorm. G. Thamm. Fernsprecher A. I. 3024.

BISQUIT COGNAC BISQUIT Bisquit, Dubouche & Co., gegründet 1819.

Schreibmaschinen: 3 Remington Nr. 7, 1 Oliver, 1 Williams, 3 Pittsburg, 4 Underwood, 3 Germania, wenig geb., inbelleid. Schrift, reichhaltig zu verkaufen. Sieg Weisk., Büttelstr. 15. Tel. 1, 621.